

Pressemitteilung 28/04/2015

## Viertes General Meeting des EU Projekts “EuroVision - Museums Exhibiting Europe” (EMEE)

Augsburg/Deutschland/Ljubljana/Slowenien – Die Partner des internationalen EU Kultur Projekts „EuroVision - Museums Exhibiting Europe” treffen sich zum vierten General Meeting im Nationalmuseum für Zeitgenössische Geschichte in Ljubljana (Slowenien) und an der FH JOANNEUM in Graz (Österreich) vom 5. bis zum 8. Mai 2015. Highlight des Meetings ist die Preisverleihung des EMEE Young Scenographers Contest im Rahmen des Designmonat Graz.

“EuroVision - Museums Exhibiting Europe” (EMEE) ist ein europäisches Museumsentwicklungsprojekt in dessen Fokus National- und Regionalmuseen stehen, es wird zwischen 2012 und 2016 umgesetzt. Mit innovativen und interdisziplinären Konzepten, basierend auf der Geschichtsdidaktik, entwickelt das EMEE Projekt – gefördert von der Europäischen Kommission mit 2 Millionen Euro – multiperspektivische Ansätze für die Europäisierung von National- und Regionalmuseen. Das Projekt erforscht einen innovativen, interdisziplinären Ansatz um Museumsobjekte in einem breiteren Kontext europäischer Geschichte neu zu interpretieren. Ein internationales Team aus Museumsexperten, Kulturschaffenden und Szenografen arbeiten daran, diese Zielsetzung zu erreichen. Zudem sollen besonders Menschen, die selten bis nie ins Museum gehen, eingeladen und überzeugt werden. Neue Wege der Präsentation, Szenografie und Partizipationsmöglichkeiten helfen Besucherinnen und Besuchern, transnationale und europäische Perspektiven zu entdecken. Gleichzeitig entwickelt das Projekt kreative Konzepte zur Publikumsentwicklung und versucht, dem Museum eine neue Rolle als social arena in einer immer multikulturelleren Gesellschaft zuzuschreiben.

Das vierte General Meeting findet in Ljubljana und Graz statt. Der erste Teil in Ljubljana dient besonders der Planung des sogenannten EuroVision Lab., einer Reihe experimenteller Aktionen und Ausstellungen unter dem Titel „**One Object – Many Visions – EuroVisions**”. Die Lab.s finden in jeder Partnerinstitution statt, sie erproben Projektergebnisse und vermitteln die europäische Re-Interpretation lokaler Museumsobjekte auf transregionale Weise genauso wie die Konzepte social arena und bridging-the-gap.

Anschließend an das Meeting in Ljubljana wird in Graz in einer öffentlichen Zeremonie der EMEE Young Scenographers Award verliehen. Der Wettbewerb unter dem Motto “**One Object – Many Visions – EuroVisions**” ist ein internationaler, interdisziplinärer Designwettbewerb und Teil des EMEE Projekts. Junge Designerinnen und Designer sowie Szenografinnen und Szenografen waren aufgerufen, Ausstellungskonzepte zu entwickeln, welche die EMEE Ideen für Museumsbesucherinnen und -besucher sichtbar und erfahrbar machen. Die Einreichungen repräsentieren neue transkulturelle Zugänge um regionale Objekte mit europäischen Dimensionen durch zeitgemäße, inhaltlich konsistente Ausstellungsgestaltung und neue Präsentationsformate zu inszenieren.



**Die öffentliche Preisverleihung** findet im Rahmen des Designmonat Graz am 7. Mai 2015 in Kooperation mit dem Museum im Palais und der FH JOANNEUM statt. Vier Projekte werden feierlich mit dem EMEE Young Scenographers Award von den Organisatoren des Wettbewerbs ausgezeichnet. Die Gewinner führen in kurzen Vorträgen in ihre Projekte ein. Zudem wird zeitgleich die Wanderausstellung eröffnet, welche die besten Einreichungen von Mai 2015 bis Oktober 2016 in Ljubljana, Sofia, Lissabon, Paris, Brüssel und Basel präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitkatalog, der an den Ausstellungsorten als Printversion erhältlich ist und zudem ab dem 8. Mai 2015 kostenfrei von der Website des Projekts heruntergeladen werden kann.

Datum: 07. Mai 2015, 18.00 – 22.00

Ort: Museum im Palais, Prunksaal, Sackstraße 16, 8010 Graz

### **Programm**

17.30 Empfang

18:00 Eröffnung und Begrüßung

18.30 Einführungsvortrag “Szenografie”, Prof. Uwe R. Brückner

19.45 Auszeichnung der vier besten Entwürfe

20: 15 Projektpräsentationen der Gewinner

21.00 Apéro

Das **EMEE Projekt** wird vom Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte an der Universität Augsburg koordiniert. Projektpartner sind das Archäologische Nationalmuseum Lissabon (Portugal), das Nationalmuseum für Zeitgenössische Geschichte, Ljubljana (Slowenien), das Nationalmuseum für Geschichte, Sofia (Bulgarien), das Atelier Brückner GmbH, Stuttgart (Deutschland), der monochrom Kunstverein, Wien (Österreich), die Universität Roma Tre, Rom (Italien) und die Universität Paris-Est Créteil – ESPE, Paris (Frankreich).

### **Kontakt:**

Susanne Schilling

Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte, Universität Augsburg

Telefon: + 49 (0)821 / 598 5555

Email: [susanne.schilling@phil.uni-augsburg.de](mailto:susanne.schilling@phil.uni-augsburg.de)

### **Weitere Informationen:**

Website des EMEE Projekts: <http://www.museums-exhibiting-europe.eu/>

Website des EMEE Young Scenographers Contest: <http://www.emee-young-scenographers-contest.eu/>

